

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 3: **Wohn- und Siedlungsbauten = Habitations familiales et colonies d'habitation = Dwelling houses and housing colonies**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

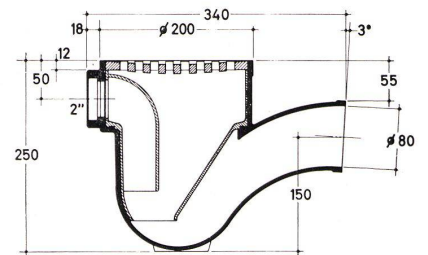
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der neue, verbesserte

## «TURICUM»

Sinkkasten aus hochmolekularem  
Niederdruck-Polyaethylen

In- und ausländische Patente  
angemeldet



**Gehäuse** mit Auslauf von 80 mm  
Innendurchmesser und zusätzlichem  
2" Einlauf für Anschluß von Was-  
maschinen usw.

Auslaufgefälle: 3°

**Eintauchzylinder** (Geruchverschluß)  
mit Gummiringdichtung (absolut al-  
terungsbeständig)

**Rost** aus Gußeisen mit chemikalien-  
beständigem Kunststoff-Überzug

**Wasserstand** 70 mm

**Gewicht** 2,700 kg

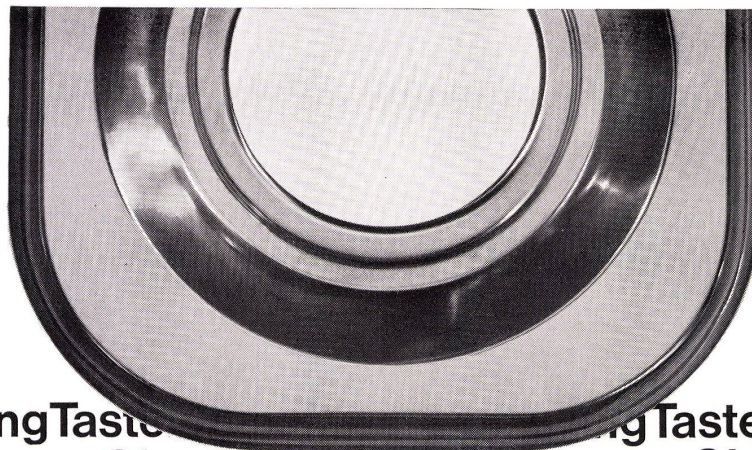
**SANITÄR**  
**HUB**

**HANS U. BOSSHARD ZÜRICH / LUGANO**

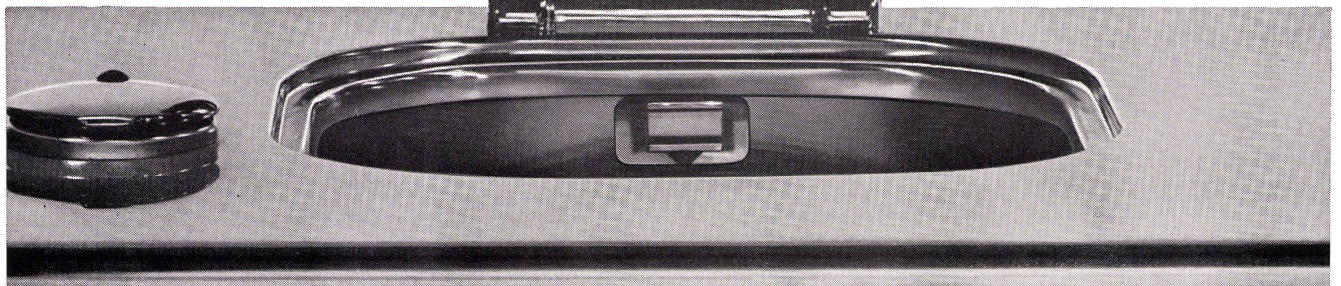
Manessestraße 170, Telefon 051/238783

Via Ginevra 2, Telefon 091/20505

MUBA: Halle 20, Stand 6520

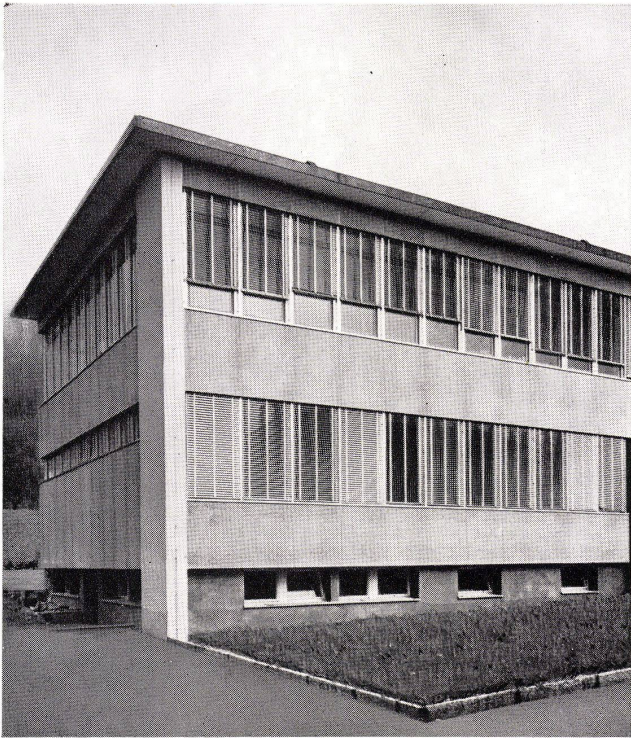


Obeneinfüllung Tastenbedienun  
Tastenbedienun Obene  
Obeneinfüllung Tastenbe  
Tastenbedienun Obene  
Obeneinfüllung Tastenbe



Der Qualitäts-Waschautomat der Verzinkelei Zug AG Tel. (042) 4 03 41

# Unimatic



Am Neubau dieser Uhrenfabrik in Grenchen wurden die Vorhangbauelemente an der Trägerkonstruktion direkt mit GOMASTIT befestigt und verfugt.

## Gomastit: ein neuartiger Fugenkitt

Heute werden in den USA etwa 80% aller Neubauten, welche Metall- oder Glasfassaden aufweisen, mit Thiokolmassen abgedichtet. Als erste und einzige schweizerische Firma stellen wir unter dem Namen GOMASTIT solche Kittmassen her. Die überlegenen Vorteile des GOMASTIT sind: Große Elastizität, Haftfestigkeit auf allen Baustoffen, absolute Beständigkeit gegen Sonne, Ozon, Wasser und Rauchnebel, sowie hohe Temperaturfestigkeit.



**Merz + Benteli AG**  
**Bern 18** Telefon 031 / 66 19 66

Ausführung von GOMASTIT-Arbeiten durch:

**Bau-Chemie Bern** Telefon 031/37550  
(Mittelland und Westschweiz)

**Schneider-Semadeni Zürich** Telefon 051/27 45 63  
(Kanton Zürich und Ostschweiz)

## Mitteilungen aus der Industrie

### Wirksame Küchenentlüftung

Für unser Wohlbefinden ist frische Luft eine der wichtigsten Voraussetzungen. Besonders wichtig ist ein richtiger Luftwechsel für denjenigen, der den größten Teil des Tages in geschlossenen Räumen arbeitet. Eine sauerstoffarme, verbrauchte Luft, die oft mit Feuchtigkeit, Rauch, Dämpfen und Gasen vermischt ist, muß durch reine, frische Luft ersetzt werden.

Die natürliche Ventilation mittels Fensterlüftung, Selbstzugs oder Undichtigkeit im Raume ist selten für einen guten Luftkomfort ausreichend. Stellen wir uns zum Beispiel einen heißen Sommertag vor. Die Hausfrau öffnet das Fenster in der Küche, um die Kochdämpfe hinauszulassen. Was geschieht? Die wärmere Außenluft verhindert, daß die Kochdämpfe ins Freie gelangen, und drückt die Küchenluft mit ihren für jedes Kochgut spezifischen Gerüchen in die Wohnräume. Bei kalter Außentemperatur fließen die Kochdämpfe wohl ins Freie ab. Die durch das Küchenfenster eintretende Kaltluft ist jedoch unerwünscht wegen Erkältungsgefahr. Abgesehen davon wird auch bei sehr kalter Außentemperatur nur ein dreifacher Luftwechsel pro Stunde in der Küche bewirkt. Heute wird jedoch ein zehn- bis fünfzehnfacher Luftwechsel pro Stunde in der Küche als Optimum betrachtet. Diese Norm erfüllt durch zwangsweise oder künstliche Entlüftung der elektrische Absaugventilator.

Die Wirkungsweise der natürlichen und künstlichen Küchenentlüftung veranschaulichen die hier gezeigten Grundrisse. Aus Abb. 1 ist die Luftbewegung bei geöffnetem Küchenfenster ersichtlich. Die warme Außenluft dringt in die Küche und drückt die verbrauchte Luft in die angrenzenden Räume (auch bei geschlossenen Türen).

Die zweckmäßige Entlüftung mittels eines kleinen Axialventilators zeigt Abb. 2. Der Ventilator saugt die verbrauchte Luft ab und drückt sie durch die Außenmauer, das Fenster oder durch einen Luftschacht ins Freie und bewirkt damit einen kleinen Unterdruck. Die Frischluftzufuhr erfolgt dann zwangsläufig von den Wohnräumen gegen die Küche, so daß es unmöglich ist, daß die Kochdämpfe in die Wohnräume oder ins Treppenhaus gelangen.

Um dem Ventilator jedoch die nötige Luftmenge zu geben, muß dafür gesorgt werden, daß dem zu entlüftenden Raum Luft zugeführt wird. Oft genügen die vorhandenen Ritzen und Undichtigkeiten in Türen, Fenstern usw., damit genügend Frischluft nachfließen kann. Besser ist

aber, eine Eintrittsöffnung für die Frischluft vorzusehen. Diese Öffnung soll möglichst auf der dem Ventilator diametral entgegengesetzten Seite angebracht werden. Die Größe der Eintrittsöffnung hängt von der Größe und Leistung des Ventilators, den vorhandenen Raumundichtigkeiten (Tür-, Fenster-, Speiseabspalt usw.) ab. In der Regel genügt es, die Küchentüre unten etwa  $\frac{1}{2}$  bis 1 cm abzustößen oder im unteren Teil einen Luftschlitz vorzusehen. Je kleiner die zu entlüftende Küche ist, um so mehr muß der genügenden Frischluftzufuhr Beachtung geschenkt werden.

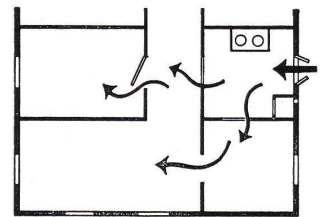


Fig. 1

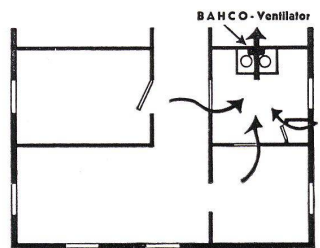


Fig. 2

### Warum Küchenentlüftung?

Zur Hauptsache werden die heute auf dem Markt angebotenen kleinen Axialventilatoren für die wirkungsvolle Entlüftung von Küchen verwendet. Sie finden aber auch Verwendung zur Entlüftung von gefangenen Badezimmern, WC, von Laden- und Büroräumen, Labors, Wartezimmern usw.

Warum gerade eine Zwangs-entlüftung der Küche mit einem Ventilator notwendig ist, geht zum Teil aus dem Vorhergesagten hervor: um die Wohnräume, das Treppenhaus usw. frei von Kochgerüchen zu halten. Neben dieser Hauptaufgabe verschafft ein solcher Absaugventilator noch eine Reihe weiterer Annehmlichkeiten, die, sei es dem Besitzer eines